

# 4. Nationalwettbewerb in Deutsch als Fremdsprache, Runde 1, Niveau B1

Name ..... Klasse .....

Schule ..... Stadt .....

## Niveau B1

Nachdem du die Aufgaben gelöst hast, übertrage deine Lösungen auf den Antwortbogen.

### Antwortbogen

#### Lesen

##### Teil 1

1.	richtig	falsch
2.	richtig	falsch
3.	richtig	falsch
4.	richtig	falsch
5.	richtig	falsch
6.	richtig	falsch

##### Teil 2

7.	A	B	C
8.	A	B	C
9.	A	B	C
10.	A	B	C
11.	A	B	C
12.	A	B	C

##### Teil 3

13.	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
14.	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
15.	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
16.	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
17.	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
18.	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
19.	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J

0
0
0
0
0
0
0

##### Teil 4

20.	Ja	Nein
21.	Ja	Nein
22.	Ja	Nein
23.	Ja	Nein
24.	Ja	Nein
25.	Ja	Nein
26.	Ja	Nein

##### Teil 5

27.	A	B	C
28.	A	B	C
29.	A	B	C
30.	A	B	C

#### Schreiben. Teil 1

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



## Lesen. Teil 1

Lies den Text und die Aufgaben 1 bis 6.

Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an.

Übertrage deine Lösungen auf den Antwortbogen.

### Man ist, was man isst: Ernährung in Deutschland

Müsli oder Steak, Gemüse oder Pizza, Bio, vegetarisch oder vegan: Wie wir uns ernähren, hat nicht nur mit Geschmack zu tun. Wir zeigen damit auch, was uns in unserem Leben wichtig ist.

In einem Bioladen in einer Stadt im Rheinland liegen an der Brottheke verschiedene kleine Brotstücke. Die Kunden können die Produkte probieren. Eine junge Frau ist begeistert vom Dinkelbrot. Es ist genau so, wie sie es gerne mag: aus hundert Prozent Biomehl und ganz ohne Zusatzstoffe vom Bäcker in der Region gebacken.

„Wir haben unser Angebot in den letzten Jahren ständig erweitert“, sagt Nicole Saturna, die Geschäftsführerin des Ladens. Es gibt Bio-Obst und -Gemüse, Brot und Backwaren, Käse und Milchprodukte, Fleisch und Wurst. „Unsere Kunden möchten sich gesund ernähren. Wir kaufen die meisten unserer Produkte von Produzenten hier aus der Region. Ich weiß also genau, von welchen Hühnern die Eier kommen, die wir verkaufen.“

Nicole Saturna liegt mit dem Laden, den sie 2009 eröffnete, voll im Trend. In den letzten Jahren achten die Deutschen immer mehr darauf, welche Lebensmittel sie kaufen und essen. Grund dafür waren mehrere große Lebensmittelskandale. Die Skandale haben dazu geführt, dass die Menschen das Vertrauen verloren haben. Seither ist die Nachfrage nach Bioprodukten immer weiter gestiegen. Im Jahr 2014 gaben die Deutschen 7,91 Milliarden Euro für Biolebensmittel und -getränke aus. Das waren fast fünf Prozent mehr als im Vorjahr.

(Quelle: <http://www.pasch-net.de/pas/cls/sch/jus/wis/de3382859.htm>, gekürzt und geändert)

#### Beispiel:

0. Unsere Ernährung hängt nur von unserem Geschmack ab.

richtig	<input checked="" type="checkbox"/> falsch
---------	--

1. Im Bioladen werden auch kleine Brotstücke verkauft.

richtig	falsch
---------	--------

2. Im Bioladen besteht die Möglichkeit die Produkte zu kosten.

richtig	falsch
---------	--------

3. Die meisten Kunden stammen aus der Region.

richtig	falsch
---------	--------

4. Die Qualität der Lebensmittel spielt eine immer wichtigere Rolle bei der Ernährung der Deutschen.

richtig	falsch
---------	--------

5. Eine Ursache für die Lebensmittelskandale war der Verlust an Vertrauen.

richtig	falsch
---------	--------

6. Im Vergleich zu 2013 ist die Nachfrage nach Bioprodukten im Jahr 2014 fünfmal gestiegen.

richtig	falsch
---------	--------

## Lesen. Teil 2. Aufgabe 1

Lies den Text und die Aufgaben 7 bis 9.

Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C.

Übertrage deine Lösungen auf den Antwortbogen.

### Meine Großeltern

In Deutschland ist jeder Fünfte über 65 Jahre alt. Was aber macht die Generation 65+ heute aus? Und wie stehen Seniorinnen und Senioren zu jungen Menschen? Wir stellen euch die Großeltern von Linda, Severin und Mari vor.

Lindas Oma Christine wohnt in ihrer eigenen Wohnung mitten in der Stadt und liebt Reisen und Fahrradfahren. Maris Oma Martha teilt sich ihren Bungalow auf dem Land mit einer jungen Frau und trifft sich regelmäßig mit Freunden und Familie. Severin hat eine Leihoma und einen Leihopa. Die beiden leben am Stadtrand mit jungen und alten Menschen in einer Mehrgenerationensiedlung zusammen. Sie alle gehören zur Generation 65+, den Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren. Die Generation 65+ nimmt ihr Leben heute selbst in die Hand und genießt es, sich mit der jungen Generation auszutauschen. Den Jüngeren geht es genauso.

(Quelle: <http://www.pasch-net.de/pas/cls/leh/unt/dst/den/de3377976.htm>)

**Beispiel:**

#### 0. In Deutschland

- A) überwiegt die Bevölkerung über 65 Jahre.
- B) ist jeder fünfte Bürger älter als 65.
- C) sind 5 Prozent der Bevölkerung 65 Jahre alt.

#### 7. Die Oma von Linda

- A) hat eine Wohnung in der Stadt gemietet.
- B) fährt gern Auto.
- C) reist gern.

#### 8. Martha, die Oma von Marie,

- A) wohnt allein in einem Bungalow.
- B) begleitet oft ihre Freunde, wenn sie sich mit der Familie treffen.
- C) wohnt außerhalb der Stadt.

#### 9. Die Seniorinnen und Senioren über 65

- A) haben den Kontakt zu der jungen Generation unterbrochen.
- B) genießen ihr Leben.
- C) kümmern sich selbst um sich.

## Aufgabe 2

Lies den Text und die Aufgaben 10 bis 12.

Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C.

Übertrage deine Lösungen auf den Antwortbogen.

**„Alles, was gegen die Natur ist, hat auf die Dauer keinen Bestand.“**

Heute würde diese These von Charles Darwin viele Befürworter finden, denn Natur liegt voll im Trend. Immer mehr Menschen schwören auf die Heilkräfte der Natur und geben der Homöopathie eine Chance. Die Erfolge, die mit Wirkstoffen aus der Natur erzielt werden können, sind zum Teil beeindruckend.

Ein Beispiel ist die Verwendung von Schwarzkümmelöl. Dem Naturstoff wird eine unterstützende Wirkung bei der Behandlung von Asthma, hohem Blutdruck, Rheuma und Allergien zugesprochen. Zahlreiche Studien haben sich in der Vergangenheit mit der wohltuenden Wirkung des Schwarzkümmelöls beschäftigt und durchaus positive Ergebnisse erhalten.

Auch in Sachen Ernährung legen immer mehr Verbraucher Wert auf absolut natürliche Inhaltsstoffe. Bioläden haben Hochkonjunktur und wer die Möglichkeit dazu hat, kauft inzwischen lieber wieder direkt beim regionalen Erzeuger als im Supermarkt. Für die lokale Landwirtschaft ist dieser Trend ebenso positiv wie für die Ökobilanz.

*(Quelle: <http://www.wissen.de/nicht-verpassen-aktuelle-trends-deutschland>, gekürzt und geändert)*

### 10. Die Behauptung von Charles Darwin

- A) hat heute an Aktualität nicht verloren.
- B) würde heutzutage kaum Anhänger finden.
- C) hat auf die Dauer keinen Bestand.

### 11. Die Wirkung vom Schwarzkümmelöl

- A) ist bis heute nicht vollständig bekannt.
- B) spielt eine vorrangige Rolle bei der Behandlung von Asthma und Allergien.
- C) interessiert seit langem die Forscher.

### 12. Die Bioläden

- A) genießen einen guten Ruf bei der Bevölkerung.
- B) sind Vermittler zwischen den regionalen Erzeugern und den Supermärkten.
- C) unterstützen den Umsatz der Supermärkte.

## Lesen. Teil 3

Lies die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wähle: Welche Anzeige passt zu welcher Situation?

Du kannst jede Anzeige nur einmal verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel kannst du nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. In diesem Fall schreibe 0. Übertrage deine Lösungen auf den Antwortbogen.

Beispiel:	Anzeige
0. Frau Stein sucht Nachhilfeunterricht in Mathe für ihren Sohn.	<u>    B    </u>
13. Studenten suchen für ihre Wohngemeinschaft preiswerte, auch gebrauchte Haushaltsgeräte.	<u>          </u>
14. Monika würde gern im Haushalt helfen. Sie ist eine zuverlässige, ordentliche Hausfrau mit guten kulinarischen Kenntnissen.	<u>          </u>
15. Jürgen ist ein Leseratte. Sein jüngerer Bruder möchte ihn zum Geburtstag überraschen.	<u>          </u>
16. Herr Hennes braucht ein Fahrrad, mit dem er ab sofort zur Arbeit fahren kann.	<u>          </u>
17. Studentin im 2. Semester möchte gern in der Woche als Kinderbetreuerin jobben.	<u>          </u>
18. Herr Müller verfügt über eine handwerkliche Ausbildung und gute technische Fähigkeiten. Er sucht einen Nebenjob bis 15 Stunden pro Woche.	<u>          </u>
19. Familie Süßkind möchte telephonisch einen Kinderwagen bestellen und ihn zu Hause bekommen.	<u>          </u>

### Anzeigen

- A** Wir suchen flexible Babysitter (auch Schüler und Studenten), die Mittwoch- und Freitagnachmittag für ca. je zwei Stunden eine Gruppe Kinder betreuen können. Voraussetzung: Freude am Umgang mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.
- B** Informatikstudent mit Erfahrung bietet Nachhilfe in Mathematik und Physik für Kinder und Jugendliche im Einzelunterricht. Honorar: 13 Euro/45 Minuten, 22 Euro/90 Minuten. Ich komme zu Ihnen ins Haus (keine zusätzlichen Kosten).
- C** Wir suchen ab sofort eine Köchin/einen Koch für unsere Pizzeria „Am Park“. Wir bieten gute Bezahlung und ein angenehmes Arbeitsklima an. Wir erwarten gute kulinarische Fähigkeiten, ein freundliches Auftreten und Belastbarkeit.
- D** Hausmeister gesucht. Die Aufgaben – für einen reibungslosen technischen Ablauf in unserem Studio sorgen. Die Arbeitszeiten werden individuell mit der Studioleitung festgelegt und liegen bei 10 bis 12 Stunden pro Woche. Handwerkliches Können und technisches Know-how sind unabdingbar für diese Position.
- E** Wir suchen eine zuverlässige und erfahrene Haushaltshilfe, die neben haushaltsüblichen Aufgaben auch eventuell das Waschen und Bügeln der Wäsche, Einkaufen und das Vorbereiten von Mahlzeiten übernimmt. Kenntnisse im Bereich Haushaltsreinigung sowie ein sicheres und freundliches Auftreten, Flexibilität und Sorgfalt müssen vorhanden sein.
- F** Zum Verkauf steht ein cooles 28" Victoria Fahrrad. Guter Zustand. Verkehrstauglich.
- G** Biete einen Quinny Kinderwagen an. Sehr leicht. Sehr wendig. Bügel auch für größere Menschen zum Schieben verstellbar. Nur Abholung. Besichtigung möglich und erwünscht.
- H** Zum Verkauf stehen 4 Kühlschränke der Marke „Liebherr“. Sehr günstig und in gutem Zustand. Die Kühlschränke sind alle gereinigt und stehen bereit zum Abholen. Sie waren reine Gastronomie-Kühlschränke zum Lagern geschlossener Flaschen. Bei weiteren Fragen bzw. Infos einfach schreiben.
- I** Hallo, ich bin Kitty, geboren am 24.8.2016. Suche ein liebevolles Zuhause. Am liebsten wäre ich mit einem Spielkameraden, da es mir dann nicht langweilig wird :) Bin sehr verschmust und schlafe am liebsten bei meinem Bestizer mit meinem Schlafkissen.
- J** Hallo! Verkaufe sehr günstig meine Harry Potter Bücher. Alle sind in einem Topzustand.

(Quelle: <https://www.ebay-kleinanzeigen.de/anzeigen/stadt/nuernberg>, geändert)

## Lesen. Teil 4

In einem Internetforum liest du Kommentare zum Thema „Leben auf dem Lande“. Lies die Texte 20 bis 26. Wähle: Ist die Person für das Leben auf dem Lande? Übertrage deine Lösungen auf den Antwortbogen.

Beispiel:

0.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
20.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
21.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
22.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

23.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
24.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
25.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
26.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

KOMMENTARE zu „Leben auf dem Lande“	
0.	Dort gibt es viel Kreativität, jede Menge Kultur und auch Arbeit. Und gerade deswegen ziehen junge Leute lieber in urbane Zentren als aufs Land.
20.	Unsere Dörfer haben schon lange nichts mehr mit einem Leben in der Natur zu tun.
21.	Ohne Garten und ein paar Kleintiere kann ich es mir nicht mehr vorstellen. Die schönen Abende am Feuer gibt es auch sowie eine Katze, die frei umherstreunen darf.
22.	Ich bin oft unterwegs. Wichtig sind für mich gute Anbindung an den Fernverkehr, zum Teil sogar Flughafen.
23.	Negativ fällt für mich ganz besonders der Lärm ins Gewicht. Es ist schwer, ein ruhiges Viertel zu finden. Meist schlechtere Luft durch Smog, Feinstaubbelastung etc. Man steht oft im Stau, man hat zu viel Stress und Hektik. Ich möchte weg von hier!
24.	Ich bevorzuge mehr Bildungsangebote unterschiedlicher Art, größere Vielfalt an unterschiedlichen Arbeitsplätzen.
25.	Ich mag das Leben in dem etwa 600-Leute-Dorf. Man kennt sich, man tutz sich – wir wurden hier und in den Dörfern herum sehr herzlich aufgenommen.
26.	Ich kann nicht darauf verzichten: Viele Möglichkeiten an Events, Veranstaltungen, Museen, mehrere meist gut ausgestattete Kinos, große Auswahl an Geschäften, an unterschiedlichen Kulturangeboten und Sportangeboten sowie Restaurants.

## Lesen. Teil 5

Lies die Aufgaben 27 bis 30 und den Text.

Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C.

Übertrage deine Lösungen auf den Antwortbogen.

**27. Am 29. Juni, dem Feiertag der Umarmung,**

- A) begegnen sich die Leute mit Umarmung.
- B) wird der Tag der Umarmung gefeiert.
- C) werden alle mutigen Menschen umarmt.

**28. Eine herzliche Umarmung**

- A) bringt älteren und einsamen Menschen eine besondere Freude.
- B) findet immer zwischen zwei Personen statt.
- C) ist Ausdruck der Dankbarkeit älteren Menschen gegenüber.

**29. Eine Umarmungen kann**

- A) nicht unterschiedlich lang dauern.
- B) eine beruhigende Wirkung haben.
- C) nur Freude zum Ausdruck bringen.

**30. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass**

- A) die Umarmungen Depression bekämpfen.
- B) die Umarmungen Depression verursachen.
- C) depressive Menschen sich nicht gern umarmen.

### Feiertag der Umarmung

Der 29. Juni 2016 ist ein herzlicher Tag, denn es wird der Feiertag der Umarmung begangen. Dieser Tag ermutigt die Menschen jene zu umarmen, die Aufmerksamkeit benötigen. Ganz besonders die älteren, kranken und einsamen Menschen sind dankbar für die guten Gefühle, die eine herzliche Umarmung mit sich bringt.

Eine Umarmung ist eine Form körperlicher Intimität, bei der zwei, manchmal auch mehr Menschen, die Arme umeinander schlingen und sich mehr oder weniger fest auf diese Weise festhalten. Es gibt kurze und lange Umarmungen, solche aus Freude und auch solche zum Trost oder einfach so. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Umarmungen einen positiven Effekt auf die Gesundheit haben. Studien haben gezeigt, dass Umarmungen den Blutdruck senken können und eine Präventivwirkung gegen Depressionen haben.

Am Feiertag der Umarmung gilt es also loszugehen und seine Liebsten fest an sich zu drücken.

(Quelle: <http://www.kleiner-kalender.de/event/feiertag-der-umarmung/81894.html>)

## Schreiben.

### Aufgabe 1

Du warst im Sommer auf der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich und schreibst einem Freund/einer Freundin eine E-Mail.

1. Erzähle ihr/ihm über das Erlebnis.
2. Begründe: Warum ist Sport so spannend für dich und deine Freunde?
3. Gib Beispiele dafür, wie Jugendliche ihre Vorliebe für Sport zeigen.

Schreibe etwas zu allen drei Punkten (ca. 80 Wörter).

Achte auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

Übertrage deine Antwort auf den Antwortbogen.

### Aufgabe 2

Du hast im Internet zum Thema „Was Teenies wirklich wichtig ist“ folgende Information gelesen:

Liebe Eltern,

Eure Teenies sind viel braver als gedacht! Darauf deuten die Ergebnisse einer großen Jugendstudie des Online-Jugend-Magazins *Celepedia* hin:

- ✓ Jeder Zweite gibt die unmittelbare Familie als das Wichtigste im Leben an (47 Prozent).
- ✓ Zwei von zehn Teenagern ist zudem der Partner (23 Prozent) bzw. der Freund (20 Prozent) mit am wichtigsten.
- ✓ Drei von zehn Jugendlichen wollen später studieren (33 Prozent) oder eine Ausbildung machen (27 Prozent).

(Quelle: <http://www.bild.de/ratgeber/kind-familie/jugendlicher/celepedia-jugendstudie-wie-teenies-ueber-sex-drogen-zukunft-denken-46394532.bild.html>)

Schreibe nun deine Meinung (ca. 80 Wörter).

Übertrage deine Antwort auf den Antwortbogen.

### Aufgabe 3

Du hast deinem Freund Jürgen versprochen, ihm bei der Vorbereitung seiner Geburtstagsparty zu helfen, aber du kannst nicht hingehen.

Schreibe ihm eine E-Mail und entschuldige dich bei ihm. Berichte, warum du nicht kommen kannst.

Schreibe ca. 40 Wörter. Vergiss nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

Übertrage deine Antwort auf den Antwortbogen.